

IndiSI – Soziale Innovationen messbar machen!

IndiSI – Indikatorik Soziale Innovation

Autoren: Dr. Judith Terstriep, Laura Wloka, Juan Sebastián Rico Palacios

Vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Herausforderungen hat die Transition zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigeren Lebenswirklichkeit an Dynamik gewonnen. Gleichzeitig erleben wir einen Paradigmenwechsel in der Innovationspolitik. So wird im Rahmen der Missionsorientierung vermehrt nach dem gesellschaftlichen Mehrwert von Innovationen gefragt, nach ihren ökologischen Folgen sowie nach ihrem Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ein solches erweitertes Innovationsverständnis findet Ausdruck in sozialen Innovationen.

Ungeachtet des Bedeutungszuwachses sozialer Innovationen in politischen und wissenschaftlichen Debatten fehlt es bislang an einem Messinstrument, welches ihre Vielfalt erfasst. Die Herausforderung besteht darin, Variationen von sozialen Innovationen abzubilden, Akteure, die nicht in gängigen Statistiken reflektiert sind, abzubilden sowie symbolisches Wissen zu erfassen.

Das Projekt *IndiSI – Indikatorik Soziale Innovation* – hat ein Messinstrument auf drei Ebenen entwickelt:

1. **Organisationale Innovativität:** Basierend auf einem breiten Organisationsverständnis, betrachten wir zur Messung der organisationalen Innovativität Indikatoren in vier Bereichen: (1) formale Strukturen, (2) Innovationsaktivitäten, (3) Geschäftsmodelle und (4) Governance.
2. **Regionale Innovationskapazität** messen die Kontextbedingungen in Regionen, die soziale Innovationen ermöglichen. Dabei unterscheiden wir zwischen (1) dem Bewusstsein handeln zu müssen, (2) der Absicht zu handeln und (3) der Fähigkeit zu handeln.
3. **Resonanzindikatorik:** Die Nachverfolgung von Online-Diskursen in sozialen Medien ermöglicht es uns, die Wahrnehmung drängender gesellschaftlicher Bedarfe zu verstehen sowie Vorschläge für neue Lösungen und Akteurskonstellationen, die diese vorantreiben, zu identifizieren.



Gemeinsam Zukunft gestalten
Quelle: Mika Baumeister, Unsplash

Kontakt

Dr. Judith Terstriep
E-Mail: terstriep@iat.eu
Tel.: + 49 (209) 17 07 139

Institut Arbeit und Technik
Forschungsschwerpunkt »Innovation, Raum & Kultur«,
Munscheidstr. 14,
45886 Gelsenkirchen